



via Suworow 55

Die Wanderroute 55 führt durch fünf Kantone: Tessin, Uri, Schwyz, Glarus und Graubünden sowie der Region Surselva in der Zentralschweiz. Für die meisten europäischen Reisenden ist dieser mittlere Teil der Alpen aufgrund des Mangels an bekannten Symbolen von geringem Interesse, aber für alle, die in irgendeiner Weise mit der russischen Geschichte verbunden sind oder die es vorziehen, auf dünn besiedelten Bergpfaden zu wandern, werden diese Orte einen Dauereindruck hinterlassen.



Je nach Wetterlage ist die Suworow-Route von Juni bis Oktober bequem zu begehen. Sie ist auf Karten und Wegweisern mit der Nummer 55 gekennzeichnet. Detaillierte Karten können von verschiedenen Websites heruntergeladen werden.

Gotthardpass (2091m)



Der Aufstieg beginnt in der Stadt Airolo (1159 m) am Südportal des Saint-Gottard-Tunnels. Die Wanderung zum Pass dauert 3,5 bis 4 Stunden. Etwa eine halbe Stunde vor dem Pass, in der Nähe des Tremola-Parkplatzes, befindet sich vor einer großen Steinmauer eine Büste von Suworow, die nach dem nach dem 200. Jahrestag dieses Ereignisses.

Am Sattel des St.-Gottard-Passes (Passo del San Gottardo) befindet sich ein Dorf mit weniger Häusern, von denen eines das Nationalmuseum beherbergt, dessen Ausstellung zu einem grossen Teil den Ereignissen von 1799 gewidmet ist. In der Nähe wurde 1999 auf einem hohen Felsen ein Suworow-Denkmal des russischen Bildhauers Dmitri Tugarinow errichtet.

Auf Suworows Route durch die Alpen: via Suworow 55

Im Herbst 1799 unternahmen russische Truppen unter dem Kommando von Alexander Wassiljewitsch Suworow ihre berühmte militärische Überquerung der Schweizer Alpen.

Die Wanderroute über Suworow 55 folgt dieser historischen Route. Die gut erhaltenen historischen Denkmäler vor der Kulisse einer atemberaubenden Berglandschaft verleihen dieser Wanderung einen einzigartigen Charakter.



Die Gesamtlänge der Strecke von Airolo nach Ilanz beträgt ca. 180 km und führt über vier Bergpässe mit einem Gesamthöhenunterschied von ca. 16670 m. Die Wanderung dauert 8 bis 10 Tage.





Teufelsbrücke (1405m)



Unweit der Stadt Andermatt ist die Teufelsbrücke bei Geschichtsinteressierten sehr bekannt. Anlässlich der Hundertjahrfeier des Alpenkreuzzuges im Jahr 1898 wurde dort ein grandioses Monumentalkreuz errichtet, eines der majestätischsten Denkmäler der Schweiz.



Panixer Pass (2407m)



Der Weg zum Pass beginnt in der Ortschaft Elm. Nach etwa 1,5-2 Stunden führt ein steiniger Weg von Wichlen aus bergauf. Auf dem Passsattel befindet sich die Panixerpasshütte mit einem Holzofen und Übernachtungsmöglichkeiten für ca. 10 Personen.

An der Hütte und am Felsen in der Nähe befinden sich Gedenktafeln zum Andenken an die russischen Soldaten und Feldmarschall A. Suworow.



Das Große Suworow-Museum in Altdorf

Der Gründer und Museumsleiter, Walter Gähler, ist seit vielen Jahren der Hauptkurator für die Ereignisse jener Jahre. Das Museum stellt Geschosse, Bajonette, Schnallen usw. aus, die mit einem Metalldetektor geborgen wurden, sowie Gemälde, Bücher, historische Dokumente, Denkmäler und andere Exponate, die mit dem Namen Suworow und den Ereignissen von 1799 verbunden sind.

www.1799.ch

Suworow Museum Altdorf
Schmiedgasse 8
6460 Altdorf UR

suworowmuseum@bluewin.ch

zusätzliche Informationen
über die Wanderroute und Planung des Toures:
info@asta-studio.de

